



151671 - Wie hält er diesen Schüler von verdorbenen Schülern fern?

Frage

Ich arbeite als Koranlehrer in einer Moschee und habe in einer Sitzung einen Schüler, der die 6. Klasse der Grundschule besucht und schön aussieht. Ich habe gemerkt, dass manche, die älter sind, versuchen sich ihm zu nähern. Ich aber versuche ihn von denen fernzuhalten. Außerdem habe ich bemerkt, dass es auch ihm nichts ausmacht und ich befürchte mehrere Dinge: Wie dass er von ihnen beeinflusst wird oder dass er sich von ihnen (zu schlimmen Dingen) provozieren/anregen lässt, möge Allah bewahren, dass es dazu kommt. Ich bitte um eine Anweisung für das, was ich machen soll angesichts dieses Themas. Möge Allah es euch mit Gutem vergelten.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Man sollte erstmal zwischen bloßen Einbildungen und dem, was wirklich geschehen könnte, unterscheiden. Denn nicht jeder, der mit jüngeren befreundet ist, hat Übles im Sinne, außer, wenn er bekannt für Übles ist oder nicht zu den Standhaften gehört. So ist es verpflichtend sich in diesem Fall in Acht zu nehmen.

Folgendes kannst du machen:

1. Seine Familie Aufmerksam machen und sie dazu zu bringen noch mehr aufzupassen, sein Verhalten zu beobachten und zu versuchen seine Freunde näher kennenzulernen.
2. Du sollst ihm überzeugend darlegen, dass es gefährlich ist mit solchen Leuten befreundet zu sein und es notwendig ist, sich von solchen fernzuhalten. Dabei sollst du ihn über die Ziele von manchen seiner Freunde aufklären.
3. Du sollst den Schülern im Allgemeinen die Regeln, die mit den Blößen zusammenhängen,



erklären und dass es verpflichtend ist diese vor den Menschen zu schützen, dass man die Blicke senken muss und sich davor hüten muss mit schlechten Freunden zu verkehren.

4. Sprich diese jungen Leute an und gib ihnen gute Ratschläge. Erkläre ihnen, dass die Gelehrten davor gewarnt haben Bartlose/Jugendliche (wört. Unbehaarte) zu begleiten und dass es gefährlich ist sie anzuschauen. Und dass die Gelehrten der Ansicht sind, dass es verboten ist jemanden, mit Gelüsten, anzuschauen, der unbehaart und gutaussehend ist. Manche haben es sogar absolut verboten diese anzuschauen.

An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte:

„Der Beweis dafür ist, dass dieser von der Bedeutung her, wie die Frau ist, denn er wird begehrt, so wie die Frau begehrt wird. Und sein schönes Aussehen ist wie das schöne Aussehen der Frauen. Es kann sogar sein, dass viele von ihnen schöner als viele Frauen sind. Vielmehr ist das Verbot auf sie bezogen noch größer, aufgrund einer anderen Sache. Diese ist, dass man mit ihnen noch üblere Dinge machen kann, als mit der Frau.“ Aus „Scharh Sahih Muslim“ (4/31).

Schaikh Al-Islam Ibn Taymiyyah -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte:

„Und wer das Anschauen des Bartlosen und seinesgleichen wiederholt und immerzu erwähnt und sagt, dass er nicht aus Gelüsten heraus schaut, der wird als Lügner bezeichnet. Denn, wenn er keinen Grund hat ihn anschauen zu müssen, dann schaut er ihn nur aufgrund dessen an, was er in seinem Herzen dadurch an Genuss verspürt. Und was das plötzliche Anschauen betrifft, so wird diesem vergeben, wenn man seinen Blick (sofort) abwendet.“ Aus „Majmu' Al-Fatawa“ (15/419).

5. Wenn nichts von all dem nützt und du weiterhin um ihn fürchtest, dann schlag seiner Familie vor, ihn zu einer anderen Sitzung zu bringen, um ihn von diesen üblen Leuten fernzuhalten.

Und Allah weiß es am besten.